

Seminar "Endlagerdokumentation" Herbst 2020

Radioaktive Stoffe finden Anwendung in der Medizin im Rahmen nuklearmedizinischer Diagnostik und Therapie, in Forschung und in industriellen Anwendungen bis hin zur Stromerzeugung. In allen Arbeitsgebieten und besonders beim Rückbau von Kernkraftwerken fallen radioaktive Abfälle an, die zum Teil für sehr lange Zeit sicher entsorgt werden müssen. Ziel der Endlagerung ist dabei der langfristige Schutz von Mensch und Umwelt vor Schädigung durch die von den Abfallstoffen ausgehende ionisierende Strahlung. Die radioaktiven Abfälle müssen konditioniert (d.h. verarbeitet und verpackt) sein, die Abfallgebinde müssen den einschlägigen Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen genügen. Da man in die Abfallbehälter natürlich nicht einfach hineinsehen kann was darin ist wie bei einer normalen Mülltonne, müssen alle relevanten Fakten für nachfolgende Generationen in einer Dokumentation festgehalten werden.

In diesem Seminar erwerben Sie die Fachkenntnisse, die zur abschließenden Erstellung einer Endlagerdokumentation erforderlich sind, z.B. Anforderungen an die Produkte und Behälter sowie die Durchführung des Verfahrens. Auf die speziellen Endlagerungsbedingungen im Endlager Schacht Konrad wird besonders eingegangen.

Die genauen Vortragsthemen und die Dozenten finden Sie in unserem [Info-Flyer](#).

Alle Unterrichtsinhalte werden durch Übungen, Gruppenarbeiten und Kurztests vertieft. Sie haben die Möglichkeit, Unterlagen aus Ihrem Unternehmen zur beispielhaften Bearbeitung mitzubringen.

Beginn:

Montag, 12. Oktober 2020, 10:00 Uhr

Ende:

Freitag, 16. Oktober 2020, 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kleestraße 3A
30625 Hannover
Deutschland

Website & Anmeldung:

<https://www.hs-hannover.de/weiterbildung/veranstaltungen/2020-10-12-seminar-endlagerdokumentation-herbst-2020/>